

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Festivalkongress
upgrade vom 24.–26. März 2017 in Donaueschingen an

Name, Vorname

Institution/Ensemble o.ä.

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Datum Unterschrift

weitere Personen:

Ich bitte um die Zusendung weiterer Flyer, Anzahl: _____

Anmeldung auch online möglich:
www.upgrade-donaueschingen.de

Die Teilnahmegebühr für **upgrade** beträgt 50 €, Studierende: 25 €
(inkl. Eintritt zu allen Konzerten)
und ist spätestens bis zum 17. März 2017 zu entrichten an:
Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V.
IBAN DE14 6005 0101 0004 3361 89
BIC SOLADEST600
Stichwort: upgrade 2017

Kongressprogramm (Workshops und Diskussionen)
für SchülerInnen kostenfrei.

Einzelkarten für die Konzerte zu jeweils 5 € (Einheitspreis)
vor Veranstaltungsbeginn an der Konzertkasse
und im Vorverkauf: www.donaueschingen.de/upgrade
Eintritt zu den übrigen Veranstaltungen (außer Workshops) frei.

upgrade

*Welche Ansätze gibt es bei der Vermittlung Neuer Musik?
Wie setzen andere Projekte ihre Ideen um? Wohin geht die
Musikvermittlung der Zukunft? Ein Austausch über diese und
ähnliche Fragen ist gerade in der Vermittlung Neuer Musik
aufgrund des solitären Charakters der Projekte selten – und
oftmals sind die Erwartungen daran im Konzertbetrieb andere
als in der Musikpädagogik, bei den VermittlerInnen andere als
bei ihrem „Publikum“.*

*Der Festivalkongress **upgrade** reagiert auf diese Situation,
indem er eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und das
gemeinsame Weiterdenken bestehender Ansätze bietet.*

*Bei **upgrade** werden daher Jugendensembles/Schüler-AGs
für Neue Musik und ihre LeiterInnen, interessierte Laien und
Studierende mit PädagogInnen und AkteurInnen Neuer Musik
zusammen gebracht, um gemeinsam auf Augenhöhe über
Möglichkeiten und Chancen der Vermittlung diskutieren und
arbeiten zu können. Durch dieses Format entsteht eine
Vernetzungsplattform in der Vermittlung Neuer Musik, die zum
Ziel hat, in einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis
die aktuell vorhandene Bandbreite von Vermittlungsprojekten
erleb-, diskutier- und praktisch weiterentwickelbar zu machen.*

*2015 befasste sich **upgrade** durchweg mit neuer Instrumen-
talmusik – in der Fortsetzung steht nun das große Feld der
zeitgenössischen Vokalkompositionen im Zentrum: Unter dem
Titel |Stimme| gilt es bei **upgrade** 2017 nachzuforschen,
was das Faszinierende an stimmlichen Äußerungen im Kontext
zeitgenössischer Musizierens ausmacht. Fragen der Umset-
zung zeitgenössischer Vokalpartituren sollen dabei genauso
thematisiert werden wie die Möglichkeiten, Begeisterung für
Unbekanntes zu wecken und Schwellenängste abzubauen.*

*Der Kongress richtet sich deshalb an Chor- und Ensemble-
leiterInnen, PädagogInnen und StimmbildnerInnen, an
KirchenmusikerInnen, Studierende und Singende. Sie alle
können sich bei **upgrade** austauschen und weiterbilden über
die Möglichkeiten stimmlichen Ausdrucks und der Stimmbil-
dung, die besonderen Erfordernisse bei der Einstudierung
eines neuen Vokalwerkes, über Repertoire für Laienensembles
und Vokalprojekte im Schulunterricht. Zu Gast werden Profi-
und Laienchöre, Vokalensembles und Stimmperformer sein,
die mit Aufführungen und Projektpräsentationen ihre Arbeit
vorstellen und die gesammelten Erfahrungen weitergeben und
zur Diskussion stellen. Ergänzt werden diese Angebote durch
praktische und theoretische Betrachtungen von Pilotprojekten
und einen Einblick in die Vielfalt des zeitgenössischen Vokalre-
pertoires.*

upgrade

ist ein Projekt des Netzwerk Neue Musik
Baden-Württemberg e.V.,
der Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen e.V.
und der Kulturstiftung des Bundes.



Partner:



Medienpartner von upgrade

Projektkonzeption
und -organisation:

Netzwerk Neue Musik
Baden-Württemberg e.V.

Helga Maria Craubner
Katharina Weißenborn

Assistenz:

Fabian Ober
Maria Patze-Diordiychuk

Konzeptionelle Beratung:

Christine Fischer
Christina Hollmann
Christoph Ogiermann
Philipp Schöffler

Grafik: plonik-art.de

| Stimme |

upgrade



Ein Projekt des Netzwerk Neue Musik
Baden-Württemberg e.V.,
der Gesellschaft der Musikfreunde
Donaueschingen e.V. und
der Kulturstiftung des Bundes.

24.–26. März 2017
Donaueschingen

www.upgrade-donaueschingen.de

upgrade

24.–26. März 2017

Donauhallen, Donaueschingen

Freitag, 24. März 2017

16.00 Uhr

Begrüßung OB Erik Pauly

Grußworte Kirsten Haß, Kulturstiftung des Bundes
Dr. Andreas Wilts, Gesellschaft der Musikfreunde
Georg Riedmann, Netzwerk Neue Musik
Baden-Württemberg

16.30 Uhr

Vortrag: Was die Neue Musik sey?

oder: Was soll denn da vermittelt werden?
Georges-Nicolas Wolff

16.30 Uhr

Singe-Begegnung und Warming-up

für Jugendensembles und weitere Interessierte
Wolfgang Beuschel (Zürich),
Klaus Brecht (Ochsenhausen)

19.00 Uhr

Konzert 1 | SWR Vokalensemble Stuttgart

Heinz Holliger: Die Jahreszeiten (aus dem
Scardanelli-Zyklus) Frühling II, Sommer III, Herbst III,
Winter I für 16 Stimmen
Martin Smolka: Poema de Balkones.
Nach Fragmenten von Federico Garcia Lorca
für zwei gemischte Chöre

20.30 Uhr

Heinz Holligers „Jahreszeiten“ an der Schule

SchülerInnen präsentieren ihre Arbeit eines Workshops
am Fürstenberg Gymnasium Donaueschingen (*Christian
Feierabend, Musikpädagoge*) in Zusammenarbeit
mit der PH Karlsruhe (*Jun. Prof. Dr. Johannes Voit*)
und Mitgliedern des SWR Vokalensemble

Samstag, 25. März 2017

9.15 Uhr

Warming-up

Wolfgang Beuschel, Klaus Brecht

10.00–12.30 Uhr

Workshop 1: Dirigierworkshop mit Beispieldirigaten und
praktischen Übungen zu besonderen Dirigiertechniken
Rupert Huber (*Dirigent, Komponist und Performance-
Künstler*)

Workshop 2: Der selbstsingende Chor – Verschiedene
Wege zur Umsetzung von zeitgenössischer Musik
für Stimme

Wolfgang Beuschel (*Schauspieler, Regisseur, Dozent*)
Klaus Brecht (*Dozent der Landesakademie Ochsen-
hausen für die musizierende Jugend Baden-
Württemberg*)

Workshop 3: Geistliches und weltliches Repertoire
für Laiensänger und die Qualitätsfrage in der neuen
Vokalmusik am Beispiel zweier Werkesammlungen
des Schott-Verlages, Prof. Georg Christoph Biller
(*Thomaskantor a.D. in Leipzig*)

Workshop 4: Impulse für die Stimmpraxis – Stimmliche
Besonderheiten in zeitgenössischen Kompositionen
und praktische Übungen für das Erlernen neuer
Stimmtechniken
Gabriele Hasler (*Stimmperformerin*)

Workshop 5: Vorstellung des im Vorfeld statt-
gefundenen Vokalprojekts – Ein Workshop mit
Jugendlichen und Erwachsenen
Truike van der Poel (*Neue Vocalsolisten Stuttgart*),
Christoph Wehr (*Regisseur, Theaterpädagoge*), AG Neue
Musik Lessing-Gymnasium Lampertheim,
Matthies Andresen, Jérôme Dath (*Musikpädagogen
Lessing-Gymnasium*)

14.00–16.30 Uhr

Fortsetzung der Workshops 1–4

17.00 Uhr

**Konzert 2 | Landesjugendchöre Sachsen-Anhalt
und Brandenburg**

Vortrag der für alle Chöre gleichen vokalen Konzept-
komposition „KONZEPTE zu FLÄCHE(N) für Chor“
von Iris ter Schiphorst (Auftragskomposition)

Vortrag einer neuen Komposition
(Coach bei Einstudierung: Rupert Huber)

Vortrag von 1–2 Werken aus dem Chorrepertoire

Präsentation von Studierenden der Schulmusik/
Musikwissenschaft des jeweiligen Bundeslandes über
Erarbeitung der beiden neuen Vokalkompositionen
in den Landesjugendchören und anschließende
Diskussion darüber

19.45 Uhr

Vorstellung der **Datenbank Neue Musik** mit
Erweiterungen im vokalen Bereich

Ein Kooperationsprojekt des Netzwerk Neue Musik
Baden-Württemberg e.V. und der Bundesakademie
für musikalische Jugendbildung Trossingen

20.30 Uhr

Konzert 3 | Neue Vocalsolisten Stuttgart

Eine Reise durch die Welt der Neuen Vokalmusik
(Mit Moderation durch Ensemblemitgliedern)

Sonntag, 26. März 2017

9.15 Uhr

Warming-up

Wolfgang Beuschel, Klaus Brecht

10.00 Uhr

**Konzert 4 | Landesjugendchöre Baden-Württemberg
und Saarland**

Programmkonzept siehe Konzert 2

12.00–15.30 Uhr

Konferenz der Stimmen

„Stimmliches Geschehen“ mit allen TeilnehmerInnen
des Festivalkongresses
(inkl. gemeinsamer Mittagspause)
zusammengestellt von Christoph Ogiermann

Kongressmoderation: Philipp Schäffler, Jena

Begleitung des gesamten Festivalkongress durch
die NMZ-Lehrredaktion | UPGRADE-Blog
Dozenten: Philipp Krechlak und Holger Kurtz,
AG Neue Musik und Komposition des Helmholtz-
Gymnasiums Karlsruhe

Bitte
freimachen
oder
in Couvert
verschicken

**Netzwerk Neue Musik
Baden-Württemberg e.V.**

Geschäftsstelle Freiburg
Friedhofstr. 33
79106 Freiburg